

<http://www.derwesten.de/staedte/bochum/fluechtlinge-genossen-stimmung-beim-heimspiel-im-stadion-aimp-id11134899.html>

Flüchtlinge genossen Stimmung beim Heimspiel im Stadion

28.09.2015 | 08:09 Uhr

Die Naturfreunde Bochum und die Naturfreundejugend Bochum beteiligen sich schon länger an der Betreuung von Flüchtlingen sowohl an der Lewacker Straße in Linden als an der Unterstraße und am Wiebuschweg in Langendreer. Unter anderem hat die Naturfreundejugend bei Spielangeboten Flüchtlingskinder betreut, die Naturfreunde Linden haben bei der Kleiderkammer geholfen, und die Naturfreunde haben an der Unterstraße bei der Vorbereitung der Unterbringung geholfen.

Am Wochenende haben die Naturfreunde der Ortsgruppe Langendreer mit 15 Betreuern 25 Flüchtlinge aus der Unterkunft im ehemaligen Schulzentrum an der Unterstraße zum Spiel VfL gegen Kaiserslautern begleitet. Die Karten hatte die Naturfreundejugend Bochum vorher verbilligt beim VfL erwerben können. Vorsitzender Michael Post: „Auch wenn Bochum verloren hat, hat die Stimmung im Stadion alle mitgerissen. Es konnten neue Kontakte geknüpft werden. Für die Flüchtlinge aus Syrien, Irak, Eritrea, Pakistan, Bangladesh und Algerien war es eine tolle Bereicherung ihres ansonsten eher eintönigen Alltags in der Unterkunft. Deshalb bedankten sich die Flüchtlinge zum Abschied und hoffen auf eine Wiederholung in Zusammenarbeit mit dem VfL.“

Die Naturfreunde Langendreer wollen auch künftig in ihrer Kernkompetenz „Freizeitangebote“ den Flüchtlingen regelmäßige Angebote bieten, um ihre neue Heimat kennen zu lernen, Sprachbegegnungen zu ermöglichen, Abwechslung zu bieten und einfach Brücken zu bauen.

Wer mithelfen will, kann sich unter langendreer@naturfreunde.de melden.